

Drei auf einen Streich: mittelalterliche Burgen am Weg

27 Schlösser Hallwyl, Liebegg und Trostburg

Boniswil-Seengen – Teufenthal (Wanderzeit: 3 h)

Die neue Seetalbahn (SBB Luzern–Lenzburg) mit ihren schnittigen Niederflurtriebwagen bringt uns nach Boniswil, wo der Bus Nr. 95 (Teufenthal–Dürrenäsch–Seengen) in wenigen Minuten zum Wasserschloss Hallwyl fährt. Wir halten direkt vor dem Wassergraben.

Eine der stattlichsten Wasserburgen der Schweiz erwartet uns hier, sie wird vom Aabach am Nordende des Hallwilersees umspült. Für den Besuch des Schlossmuseums ist mindestens eine Stunde anzusetzen. Kinder können an einem Modell das Schloss zusammenbauen oder eine Tur-

Wanderregion:

Aargau/Seetal;
Landeskarten 1110
«Hitzkirch», 1109 «Schöftland» und 1089 «Aarau».



Schwierigkeitsgrad:

Leicht – schöner Weg, durch Wald und an Obstgärten vorbei – 207 m bergauf, 237 m bergab.

Wandersaison:

Von März bis November.

Verkehrsmittel:

Seetalbahn (651) und RBL-Bus (653.17).

Öffnungszeiten Schlösser:

Hallwyl: von Anfang April bis Ende Oktober, Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr.
Liebegg: Die Burg kann für Familienfeste, Anlässe und Seminare gemietet werden (Tel. 062 855 06 22).
Trostburg: Privatbesitz, evtl. nach Abschluss der Renovation zugänglich.

Weitere Informationen:

Schloss Hallwyl,
Tel. 062 767 60 10,
www.schlosshallwyl.ch



Oben: Wassergraben mit romantischem Schloss Hallwyl.
Unten: Auf dem Wanderweg Boniswil–Dürrenäsch.

Hätten Sie's gewusst?

- ... 1113 wird erstmals ein Diethelmus de Helwil urkundlich erwähnt. Diethelmus war ein Dienstmann der Lenzburger. In der Folge begann der Aufstieg der Familie bis zu Franziska Romana, die ihr Stammschloss **Hallwyl** zu einem Zufluchtort der Armen und Treffpunkt bedeutender Männer – darunter Pestalozzi – machte.
- ... die Anfänge von Burg und Geschlecht von **Liebegg** verlieren sich im Dunkeln der Zeit. Erstmals wurde das Schloss 1241 als Stammburg der kyburgischen und habsburgischen Verwalter urkundlich erwähnt.
- ... als Stammsitz der Herren von Trostberg ging die **Trostburg** oberhalb von Teufenthal in die Geschichtsbücher ein. Das Geschlecht stand in den Diensten der Grafen von Lenzburg und sorgte für Recht und Ordnung in den Dörfern Teufenthal, Dürrenäsch und Boniswil.

nierlanze ausprobieren. Nachdem wir so richtig in die Vergangenheit eingetaucht sind, kehren wir zurück in die Gegenwart und beginnen unsere Wanderung Richtung Boniswil. Der Weg führt zunächst in südlicher Richtung dem Aabach entlang. In Sichtweite des Hallwilersees schwenken wir nach rechts und spazieren durch ein Wohnquartier bis Boniswil. Nachdem wir Strasse und Bahn überquert haben, gehts entlang von Obstgärten und Wiesen den Hang hinauf nach Birch. Der schattenlose Weg ist nicht sehr steil, obwohl wir 139 Höhenmeter zwischen dem Schloss Hallwyl und Dürrenäsch überwinden müssen. Bei Dürrenäsch erinnert eine Gedenkstätte an das Flugzeugunglück vom 4. September

1963, als eine Swissair-Passagiermaschine unweit des Ortes abstürzte und alle Insassen ums Leben kamen. Nach Dürrenäsch steht nochmals ein Aufstieg von 63 Höhenmetern auf dem Programm. Er führt Richtung Norden auf dem Wanderweg zur Hönchweid (617 m ü. M.) hinauf. Der sonige Teil unserer Route neigt sich dem Ende zu, bei Siben Zwingstein umgibt uns bereits Wald. Wir wandern abwärts dem Schloss Liebegg entgegen. Nördlich von Teufenthal, auf einem bewaldeten Hügelrücken, steht die Anlage unversehens vor uns. Leider lässt sich die Burg nur von aussen besichtigen. Vom Schloss Liebegg spazieren wir wieder Richtung Süden in den Wald hinein. Nachdem wir das kurze Waldstück hinter uns haben, erblicken wir vor uns die Aargauer Gemeinde Teufenthal. Wir folgen dem Waldrand über Chatzenhübel, und kurz vor dem Ende unserer Wanderung erblicken wir das dritte Schloss des heutigen Tages.

Die Trostburg liegt auf einem kleinen Hügel am Nordrand von Teufenthal. Heute befindet sich die Trostburg in Privatbesitz und ist nicht zugänglich. Das Internet (www.trostburg.ch) bietet jedoch einen Einblick in die stilvoll ausgestatteten Räume. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof. Die Rückfahrt zum Schloss Hallwyl, falls dort unser Auto steht, ist einfach. Wir nehmen den direkten Bus Nr. 95 Teufenthal–Seengen (mit Halt beim Schloss Hallwyl).

